



# AMTSBLATT DER GEMEINDE ACHBERG

Ausgabe 51 vom 19. Dezember 2019

Seite 1

## Not- und Bereitschaftsdienste

Siehe letzte Seite unten rechts

## Aus dem Rathaus



### Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde  
die Flockenherde wie ein Hirt  
und manche Tanne ahnt wie balde  
sie fromm und lichterheilig wird;  
und lauscht hinaus. Den weißen  
Wegen streckt sie die Zweige hin -  
bereit und wehrt dem Wind und wächst entgegen  
der einen Nacht der Herrlichkeit.

(Rainer Maria Rilke)

**Die Gemeindeverwaltung Achberg wünscht allen  
Achberger Bürgerinnen und Bürgern ein  
friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, sowie  
für das kommende Jahr  
Gesundheit und Glück.**

**An dieser Stelle möchten wir uns auch nochmals bei  
all denjenigen bedanken, die das Achberger  
Gemeinwesen durch ehrenamtliche Mitarbeit  
unterstützen.**

**Das nächste Amtsblatt erscheint am 09. Januar 2020**

## Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2019

Die **Niederschrift** der öffentlichen Sitzung vom 07.11.2019 wird genehmigt. Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 07.11.2019 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben. Die Tagesordnung der Sitzung wird genehmigt.

Der Gemeinderat erteilt ohne vertiefende Aussprache und mit einstimmigem Beschluss sein Einvernehmen für die notwendigen Befreiungen zur Überschreitung des Bauquartiers und das nicht den Vorschriften entsprechende Flachdach für das **Baugesuch** auf Errichtung eines Carports vor der Garagenzufahrt des Anwesens Sonnenhalde 11.

Ebenso einstimmig wird das Einvernehmen zur **Bauvoranfrage** für Abbruch und Neubau eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes in Baid 7 erteilt.

Die erneute Vorlage eines Grundrissplans bei der **Bauvoranfrage** für den Abbruch und Wiederaufbau des

Wohnhauses Kirchstraße 27 zeigt nun ein parallel zur Straße stehendes Haus mit Satteldach und Dachgauben. 11 der 14 Stellplätze für die 9 Wohnungen werden entlang der Kirchstraße angeordnet, die drei restlichen Plätze werden über eine Zufahrt auf der Südseite des Grundstücks im Untergeschoß geplant. Das Baurechtsamts teilt bei Übersendung der neuen Planvariante mit, dass das Vorhaben in diesem Umfang sich nach der an der ständigen Rechtsprechung orientierten Auslegung zum § 34 des Baugesetzbuchs in die umgebende Bebauung einfügt und dass der Wunsch der Gemeinderäte aus der Oktobersitzung nach weniger Versiegelung durch Stellplätze und Zufahrten umgesetzt worden ist. In der Aussprache wird klar, dass die nun vorliegende Anordnung der Stellplätze besser, aber dennoch nicht besonders ansehnlich ist. Der Rat will aber die Realisierung eines Wohnhauses mit neun dem Wohnungsbedarf in Achberg entsprechenden Wohnungen nicht verhindern. Vor dem Hintergrund, dass die Bedenken aus der ersten Sitzung mit dieser Lösung berücksichtigt sind, dass eine Wohnung in der Regel zwei Stellplätze benötigt und dass mit der jetzt geplanten Anordnung der Stellplätze das Zuparken der Straße vermieden wird, erteilt der Rat der überarbeiteten Bauvoranfrage einstimmig das Einvernehmen.

Bei Befangenheit von Gemeinderat Nuber wird dem Rat durch Herrn Zahner vom Planungsbüro Sieber der weiterentwickelte **Plan zur Erweiterung des Betriebshof der Fa. Nuber in Siberatsweiler** vorgestellt. Der Plan sieht hinter der im bestehenden Bebauungsplan möglichen Baukubatur eine 20 m breite Lagerfläche für Kies- und Sandsortimente in sogenannten Schüttboxen vor. An der Hinterwand des Betriebsgebäudes wird ein Hochregal für Rohmaterial und Kleinteile eingerichtet. Die Zufahrtsfläche mit Abstellmöglichkeiten für Maschinen ist nördlich des bestehenden Bebauungsplans vorgesehen. Außerhalb des Bebauungsplans ist im Plan eine Eingrünung dargestellt. Die Planung ist mit dem Landratsamt vorbesprochen und ermöglicht in dieser Form eine Ausnahme von den Festsetzungen des Landschaftsschutzgebiets Achberg.

Der Rat billigt die Planung und die öffentliche Auslegung des Planwerks mit einstimmigem Beschluss.

Im **Martin-Grisar-Haus** haben sich im Zuge der Baumaßnahme folgende Zusatzarbeiten ergeben:

Rauchabzugsfenster:

Zur Einhaltung der Brandschutzforderungen sind im „alten“ Treppenhaus Rauchabzugsöffnungen herzustellen. Hierzu liegt ein Angebot der Fa. Trautwein in Höhe von 9.105,40 € brutto für die Lieferung und dem Einbau der Rauchabzugsfenster vor. Der Auftrag wird einstimmig vergeben.

Estricharbeiten:

Die Estricharbeiten inklusive Bodenausgleich im Bereich des Kindergartens im EG des Martin-Grisar-Hauses werden von der Fa. Poßner für 25.537,39 € brutto angeboten. Es hat sich ergeben, dass der ursprünglich vorgesehene Bodenaufbau mit Trockenestrichplatten nicht zweckmäßig war, weswegen die Kosten des Trockenestrichs mit insgesamt 5.064,97 € brutto entfallen. Somit beträgt die Kostenhöhung 20.472,42 € brutto. Die Maßnahme ist inzwischen schon durchgeführt worden. Nachdem im Gemeinderat Verwunderung darüber zum Ausdruck kommt, dass die tatsächlich erforderliche Aufbauhöhe des Fußbodens so massiv von der ersten Planung abweicht und deswegen nun ein anderer und auch deutlich teurerer Aufbau erforderlich wurde wird angesichts der vollendeten Tatsachen der Auftrag einstimmig in Nachhinein beschlossen.

**Brandschutzverglasung:**

Die an den Aufzugaubau angrenzenden Fenster erfordern eine Verglasung, die einem Brand 30 Minuten lang standhält. Hierfür liegt vom Fensterbauer Fa. Klaus Wachter ein Nachtragsangebot für das Los „Tischlerarbeiten (Fenster)“ vor. Die Auftragssumme der Fa. Klaus Wachter erhöht sich durch das Angebot gegenüber dem Hauptvertrag um 4.507,72 € brutto auf 62.313,16 € brutto, was einstimmig so angenommen wird.

**Verdunklungsrollos:**

Für die Verdunklung im Schlafräum der Kindergarten-gruppe liegt ein Nachtragsangebot für das Los „Sonnenschutzarbeiten“ vor: Weil die Fluchttüre vom Schlafräum auf den Balkon nicht mit einem normalen Rollladen verdunkelt werden darf, werden auf den Fensterinnenseiten Verdunklungsrollos erforderlich. Die Auftragssumme der Fa. Flach GmbH erhöht sich durch das Angebot gegenüber dem Hauptvertrag um 1.132,88 € brutto auf 10.431,54 € brutto, was ebenfalls einstimmig angenommen wird.

Im Erdgeschoss sind die **Bauarbeiten** soweit fortgeschritten, dass der Kindergarten Mitte Januar in Betrieb gehen kann. Die Fertigstellung der oberen Geschosse wird sich bis zum Frühsommer 2020 hinziehen.

Zum **Betrieb des Kindergartens** ist zu informieren, dass die katholische Kirche über das kirchliche Verwaltungszentrum derzeit einen **neuen Vertrag** mit der Gemeinde aushandelt. Wesentlicher Inhalt ist, dass die Kirche an zwei Kindergartengruppen mit zahlt und die hier übliche Abmangelbeteiligung von 15 % auf die gesamte Einrichtung mit 3 Kindergartengruppen und einer Krippengruppe umlegt, so dass hier ein Ergebnis von 92 % bis 94 % Kostentragung durch die Gemeinde, bzw. eine Abmangelbeteiligung des Trägers in Höhe von 6 % bis 8 % zu erwarten ist.

Die Inschrift auf der an der Kirchenwand in Siberatsweiler angebrachten **Grabplatte von Herrn Pfarrer Martin Grisar** ist nicht mehr lesbar und soll auf Anregung in der Bürger-sprechstunde in Würdigung des Mitstifters des Martin-Grisar-Hauses durch die Gemeinde wieder sichtbar gemacht werden.

Zur **Abwassergebühr** hat die Finanzverwaltung die Kalkulation für das Jahr 2019 aufgestellt.

Im Ergebnis bleibt die Gebühr konstant, wenn die Gewinne aus den Jahren 2015 und 2017 mit den Verlusten aus den Jahren 2016, 2018 und zum Teil auch noch 2019 aufgerechnet werden. Weitere Gebührenkonstanz ist bis zum Jahr 2022 zu erwarten. Der Rat beschließt einstimmig die Gebühr in Höhe von 3,65 €/m<sup>3</sup> Abwasser beizubehalten und die entsprechenden Verrechnungsbeschlüsse zu fassen.

Frau Marion Herrmann wird mit einstimmigem Beschluss zur **stellvertretenden Kassenverwalterin** bestellt.

Die **Personalstruktur im Bauhof** ist einer verwaltungsinter-nen Prüfung unterzogen worden. Das Ergebnis belegt, dass in den letzten Jahren mit Wohnungsinstandsetzungen und Arbeiten an den Fahrzeugen erhebliche Personalressourcen gebunden waren und dass die damit verbundenen Überstunden nachteilig für die konstante Einsatzbereitschaft des Bauhofs in dessen Kernaufgaben waren. Die Finanzverwaltung empfiehlt daher den Bauhof in Zukunft nur mit den Kernaufgaben zu betrauen und auch die Amtsbotentätigkeit einzustellen und die meisten Sendungen über die Post abzuwickeln.

Weiter wird empfohlen die bisher vom Bauhof außerhalb der üblichen Tätigkeit abgearbeiteten Projekte an gewerbliche Dienstleister zu übertragen. Auch bei Ausfall von Fahrzeugen oder eines Mitarbeiters sollte die Kompensation durch Dienstleister erfolgen. Dem Rat wird eine Aufstellung nach Möglichkeit vom Bauhof abzugebender Leistungen vorgelegt. Hieraus geht hervor, dass damit Personalstunden im Wert von knapp 25.700 € Fremdleistungen im Wert von 21.600 € gegenüberstehen.

Auf Nachfrage erklärt der Bürgermeister, dass auch in Extremwetterlagen, wie sie im letzten Winter aufgetreten sind, kurzfristig Dienstleister verpflichtet werden konnten und dass die Verwaltung bzw. der Bauhofleiter angesichts der angespannten Personalsituation auch für den kommenden Winter Kontakt mit Dienstleistern aufgenommen hat und die entsprechenden Zusagen vorliegen.

In der Aussprache kann der Gemeinderat die Argumente der Verwaltung nachvollziehen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Struktur im Bauhof mit Anpassung des Stellenplans im Jahr 2020 zu ändern und Mittel für Dienstleister in den Haushaltsplan 2020 einzustellen .

Der Energieversorger EnBW AG bietet den von ihm versorgten Gemeinden an, über eine Mindesteinlage von 200.000 € über eine kommunale Beteiligungsgesellschaft **Anteile am Stromnetz der EnBW, der Netze BW GmbH** zu erwerben. Die Gemeinde Achberg kann aufgrund der wenigen von der EnBW versorgten Einwohner in Regnitz und Buflings nur die Mindesteinlage bringen.

Diese Einlage wird mit 3,6 % im Jahr verzinst und läuft auf mindestens 5 Jahre ab dem frühestmöglichen Beginn zum *Fortsetzung auf Seite 5*

## Kirchliche Mitteilungen der Achberger katholischen Pfarreien

St. Michael Essersweiler (EW) St. Georg Siberatsweiler (SW) in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

Seelsorgeeinheit „An der Argen“ [www.se-argen.drs.de](http://www.se-argen.drs.de)Katholische Kirchengemeinden: St. Johannes und St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix und Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael, Essersweiler (EW) und St. Georg, Siberatsweiler (SW)

## Kontakte der Seelsorgeeinheit

Pfarrer Dr. Matthias Hammala Tel. 07520 96160 Pastoralreferentin Mirjam Schweizer Tel. 07528 927105  
 ✉ [Matthias.Hammala@drs.de](mailto:Matthias.Hammala@drs.de) Tel. 07520 96180 ✉ [Mirjam.Schweizer@drs.de](mailto:Mirjam.Schweizer@drs.de) Tel. 0174 7964816  
 Pfarrvikar Pfr. Erhard Galm Tel. 07528 927149 Gemeindegastwirtin Verena Vay Tel. 07520 9669066  
 ✉ [Erhard.Galm@drs.de](mailto:Erhard.Galm@drs.de) ✉ [Verena.Vay@drs.de](mailto:Verena.Vay@drs.de)  
 Pfarramt Achberg, Sylvia Manz Tel. 08380 254 ✉ [PfarramtAchberg@drs.de](mailto:PfarramtAchberg@drs.de) Bürozeit: Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr

## Gottesdienstordnung vom 24. Dezember 2019 bis 10. Januar 2020 (KW 52+1+2)

	24. – 26. Dez. Heiligabend Weihnachten Hochfest der Geburt des Herrn; Hl. Stephanus <u>Adventkollekte</u>	Sonntag, 28. + 29. Dez. Fest der Heiligen Familie	31. Dez. – 01. Jan. Oktavtag von Weihnachten Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr) <u>Abschlußkollekte</u>	Sonntag, 04. + 05. Jan. 2. Sonntag nach Weihnachten 6. Januar (Dreikönig) Erscheinung des Herrn <u>Sternsingerkollekte</u>
Achberg	24.12., 18:00 Uhr Krippenfeier 21:30 Uhr Christmette, mit den <u>Weisenbäsem</u> 25.12., 10:30 Uhr (EW) Wort-Gottes-Feier mit Kirchenchor 26.12., 09:00 Uhr (SW) Messfeier mit Musikkapelle	29.12., 10:30 Uhr (EW) Messfeier Kindersegnung	31.12., 17:00 Uhr (EW) Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss  01.01., 10:30 Uhr (SW) (Neujahr) Messfeier	Fr., 03.01. Krankenkommunion in der Gemeinde u. in der Seniorenresidenz Walz, keine Messfeier Mo., 06.01. (Dreikönig), 09:00 Uhr (EW) Messfeier Sternsinger
Amtzell	24.12., 22:00 Uhr Christmette (Festhalle) 25.12., 10:30 Uhr Weihnachtsmesse mit Kirchenchor (Festhalle) 26.12., 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Musikkapelle (Festhalle)	29.12., 10:30 Uhr Messfeier Kindersegnung (Festhalle <u>Amtzell</u> )	31.12., 17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss 01.01., 14:00 Uhr (Neujahr) Messfeier mit Band der MK <u>Amtzell</u>	05.01., 10:30 Uhr Messfeier Sternsinger
Primisweiler	24.12., 18:00 Uhr Messfeier mit Krippenfeier 26.12., 10:30 Uhr Messfeier	29.12., 09:00 Uhr Messfeier, Kindersegnung		05.01., 09:00 Uhr Messfeier Sternsinger
Haslach	25.12., 10:30 Uhr Weihnachtsmesse mit Kirchenchor 26.12., 09:30 Uhr Patrozinium Hl. Stephanus mit Kirchenchor Kindersegnung		01.01., 10:30 Uhr (Neujahr) Messfeier	05.01., 08:00 Uhr Messfeier Sternsinger Do., 09.01., 08:00 Uhr Messfeier St. K. Fr. (03./10.01.), 18:00 Uhr Messfeier
Primisweiler	25.12., 10:30 Uhr Weihnachtsmesse mit Clemenschor 26.12. eingeladen zum Patrozinium in Haslach	29.12., 09:00 Uhr Messfeier Kindersegnung	31.12., 17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss	04.01., 18:00 Uhr Messfeier 06.01. (Dreikönig), 10:30 Uhr Messfeier Sternsinger
Schwarzenbach	24.12., 18:00 Uhr Christmette mit Kirchenchor 26.12., 10:00 Uhr evangelischer Gottesdienst	28.12., 18:00 Uhr Messfeier Familiengottesdienst, Kindersegnung	31.12., 17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss	06.01. (Dreikönig), 10:30 Uhr Messfeier und Kinderkirche Sternsinger
Roggenzell	26.12., 10:30 Uhr Messfeier mit Kirchenchor Kindersegnung	29.12., 13:00 Uhr Aussendungsfeier Sternsinger	01.01., 18:00 Uhr (Neujahr) Messfeier	05.01., 10:30 Uhr Messfeier mit Kirche Klein und <u>Gross</u> Sternsinger

**Gebetsgedenken:** 29.12. Klara und August Mesmer, Franz-Xaver Zirn, Elfriede Sauter, Klara und Georg Ehmann, Josef Ehmann, August Mühlebach

**Ministrantendienste:** Ministranten-Proben: Mo., 23.12. um 10 Uhr für Heiligabend, um 11 Uhr für den 25.12.  
 24.12. Leonie Krug, Verena Krug, Anna-Lena Krug, Manuel Krug, Janik Sutter, Theo Maass, Antonia Bezold, Sophie Schweizer, Theresa Kaeß, Hannah Dufner, Fridolin Maass, Elias Buck, Sathya De Jong, Annika Schweizer, Manuel Kaeß, 25.12. Lilith Irrgang, Kristina Schweizer, Elias Wetzel, Daniel Haid, Stefan Schweizer, Paul Maass, Michael Zirn, Simon Zirn, Johanna Hamacher, Felizitas Schweizer, Mika Stolz, Dominik Schweizer, Benno Timmermann, Michael X. Zirn, Julian Hospach 29.12. Carina Hirenbach, Jonas Hirenbach, Valentin Heider, Benedikt Heider, Lena Kaeß, Elena Haid 31.12. Lisa Hirenbach, Adrian Sutter, Theresa Kaeß, Hanna Dufner  
 Fortsetzung der kirchlichen Mitteilungen auf der Rückseite:



Fortsetzung der kirchlichen Mitteilungen vom 18.12.2019:

### Weihnachtsgruß

Menschen, die ihr wart verloren,  
lebet auf erfreuet euch.  
Heut ist Gottes Sohn geboren,  
heut ward er den Menschen gleich.  
Lasst uns vor ihm niederfallen,  
ihm soll unser Dank erschallen:  
„Ehre sei Gott,  
Ehre sei Gott,  
Ehre sei Gott in der Höhe.“

Mit einem starken Text und einer klaren Botschaft, sagt uns dieses (neue und vielleicht noch unbekannt) Lied aus dem Gotteslob (GL 245), was Weihnachten will und soll:

Das kleine Kind in der Krippe, in dem Gott einer von uns geworden ist – „uns Menschen gleich“ wie es im Lied heißt – will uns Ankerpunkt sein in einer unruhigen und orientierungslosen Welt. Hoffnungsschimmer in Zeiten von Angst und Zweifel. Perspektive und Richtschnur für unser Leben und unseren Alltag.

Vielleicht erahnen und spüren wir alle ein bisschen mehr von dem, was uns mit Weihnachten geschenkt ist, wenn wir dieses Lied mit seiner beschwingten Melodie in unseren Weihnachtsgottesdiensten singen. Und können uns tragen und anstecken lassen von seiner Leichtigkeit, die vom Vertrauen in das Leben erzählt.

Ich wünsche es Ihnen und Ihren Familien jedenfalls von Herzen!  
Für das neue Jahr 2020 alles Gute und Gottes reichen Segen!

Ihr Pfarrer M. Hammele

### Beerdigungsdienst für alle Gemeinden:

23.12. – 27.12. Pastoralreferentin Mirjam Schweizer Tel. 08380 981 8490 oder 0174 796 4816

30.12. – 03.01. Pfarrvikar Erhard Galm 07528 – 927149, 07.01. – 10.01. Pastoralreferentin Mirjam Schweizer

Das Pfarrbüro in Achberg ist am 7.1.2020 wieder geöffnet.

Das Licht von Bethlehem wird am 20.12. um 18 Uhr in Primisweiler erwartet. Danach wird es in unseren Kirchen aufgestellt, und kann für Zuhause geholt werden.

### 24. Dezember Heiligabend Krippenfeier als Wort-Gottes-Feiern in der SE An der Argen

Esseratsweiler 16:00 Uhr, Amtzell 16:00 Uhr in der Festhalle AZ, 16:00 Uhr Altenheim AZ

Primisweiler 17:00 Uhr, Schwarzenbach 16:00 Uhr, Roggenzell 16:00 Uhr mit Kirche Klein u. Gross

Pfärrich 16:00 Uhr Messfeier mit Krippenfeier, Haslach 16:30 Uhr

### Kirchenpatrozinium in Haslach

Am Donnerstag, 26.12.2019 feiern wir das Patrozinium unserer St.-Stephanus-Kirche in Haslach.

Herzlich laden wir ein zur Messe des Festgottesdienstes um 9:30 Uhr, der vom Kirchenchor mitgestaltet wird. Der Kirchenchor singt, begleitet von Streichern und der Orgel, die „Missa brevis in G, KV 140“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Im Anschluss an den Gottesdienst findet in diesem Jahr kein Stehempfang statt.

### Sternsinger-Aussendungsfeiern, Achberg 6. Januar, 09:00 Uhr

Amtzell, 05.01., 10:30 Uhr (Dankgottesdienst), Pfärrich 05.01., 09:00 Uhr, Haslach 05.01., 09:00 Uhr

Primisweiler 04.01., 14:00 Uhr, Schwarzenbach 02.01., 13:00 Uhr, Roggenzell 29.12., 13:00 Uhr.

Wir wünschen ihnen offene Türen und offene Hände zum Helfen. Die von den Sternsängern in Achberg gesammelten Spenden senden wir über das päpstliche Missionswerk in Aachen je zur Hälfte an die Kinder in Projekten von Schwester Andrea in Forestal in Bolivien und Abt em. Dionys OSB in Ndanda in Tansania.

Im Gedenken an die verstorbene Schwester Andrea wollen wir weiterhin die Kinder in der von ihr gegründeten Missionsstation in Forestal unterstützen. Wir haben dort Kontakt zu Schwester Lucy.

In Tansania wird besonders die Versorgung der Kinder im Krankenhaus von Ndanda unterstützt. Den Weihnachtsgruß von Abt em. Dionys und ein Dankbrief von Schwester Lucy, finden sie in den Schaukästen an den Kirchen.

Gerne erhalten Sie für Ihre Gabe eine Spendenbescheinigung.

Kirchengemeinderatssitzung öffentlich, am Mittwoch, den 08.01.2020, 20:00 Uhr im Gemeinderaum in Esseratsweiler Schulstraße 13.



Herzliche Einladung zur ökumenischen Nacht der Lichter in Haslach Meditative Taizé-Lichternacht für Jung und Alt am Donnerstag, 9. Januar, 20 Uhr, in der Rosenkranzkapelle des Heimes St. Konrad

### Mesnerdienste in der Kirche St. Michael, Esseratsweiler

Ab dem Jahr 2020 wird Frau Rita Ehrle den Mesnerdienst für alle Gottesdienste in Esseratsweiler übernehmen. Bei Verhinderung, Urlaub und Krankheit vertritt sie der bisherige Mesner Manfred Kaeß.

Seit dem Heimgang unserer langjährigen Mesnerin Fanny Kaeß im Jahr 2012 war Herr Kaeß der Mesner für Esseratsweiler. Vertreten wurde er in den ersten Jahren von Annemarie und Georg Hirenbach und seit 2016 von Rita Ehrle. Seit 2 Jahren versehen Herr Kaeß und Frau Ehrle den Mesnerdienst gemeinsam. Wir freuen uns, dass uns Herr Kaeß weiterhin zur Verfügung steht, und die Vertretung von Frau Ehrle übernimmt.

Wir danken Herrn Kaeß und Frau Ehrle für ihren wertvollen Dienst.

01.07.2020. Aus der Beteiligung ergeben sich für die Kommunen über die Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern umfangreiche Rechte im Bereich von Information, Kontrolle und Mitsprache. Die Rechtsaufsichtsbehörde bewertet die Beteiligung als zulässig.

Die Verwaltung hat die Stadtwerke Lindau als Hauptenergieversorger der Gemeinde von diesem Angebot informiert und von dort erfahren, dass durch die Beteiligung die Geschäftsbeziehungen zu den Stadtwerken nicht belastet werden.

Der Rat beschließt angesichts der derzeitigen Zinssituation nach kurzer Aussprache einstimmig, den üblicherweise dauernd in den Rücklagen vorhandenen Betrag von 200.000 € der Beteiligungsgesellschaft anzubieten.

Der Sportverein Achberg beabsichtigt die **Erneuerung der Flutlichtanlage** am alten Trainingsplatz. An Stelle der sechs Holzmasten sollen vier Stahlmasten mit LED Strahlern aufgebaut werden. Hierdurch sinkt der von der Gemeinde zu bezahlende Stromverbrauch signifikant. Das Projekt wird etwa 45.000 € kosten, von denen der SVA 23.000 € vom Landesportbund erwartet. Dieser Betrag soll nach Zuschusszusage von der Gemeinde vorfinanziert werden, falls er erst ab 2021 ausbezahlt werden sollte. Die Eigenleistung/Eigenmittel des SVA sind mit 5.000 € eingeplant, sodass ein Rest für die Gemeinde über 17.000 € verbleibt, der mit Erlass der Restschuld aus dem Sportheim-Darlehen in Höhe von 8.000 € und einem weiteren Zuschuss in Höhe von 9.000 € zu finanzieren wäre.

Der Gemeinderat stellt in der Aussprache fest, dass die über 40 Jahre alte Beleuchtung nicht mehr zeitgemäß und ökologisch fragwürdig ist. Es wird einstimmig beschlossen den Verein mit der beantragten Summe und der Vorfinanzierung des Landeszuschusses zu unterstützen.

Das **Spielfeld für die Punktspiele** konnte seit Oktober nicht mehr benutzt werden weil einige Bereiche trotz verlegter Drainagen nicht mehr entwässert wurden und deswegen der schlammige Platz nicht mehr bespielbar war. Mittels Kamerabefahrung wurde die grundsätzliche Funktionsfähigkeit der Drainagen festgestellt. Das Wasser erreicht die Drainagen nicht, weil sie bereichsweise zu flach liegen und mit Geotextil abgedeckt sind. Diese Abdeckung ist mit den Jahren wasserundurchlässig geworden. Es ist notwendig an der Ostseite des Platzes die Drainagen vertieft neu zu verlegen und an der südlichen Schmalseite fünf neue Drainagen quer über den gesamten Platz neu zu verlegen. Die Arbeiten werden mit einer Fräse durchgeführt und erfordern neben der Eigenleistung des Sportvereins Arbeits- und Materialkosten in Höhe von rd. 5.000 €.

Der Rat stellt fest, dass diese Arbeiten unaufschiebbar sind und gewährt dem Verein einen weiteren Zuschuss gegen Nachweis der Arbeits- und Materialkosten bis zu 5.000 €.

Die **Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Achberg** wird nach einstimmigem Beschluss im kommenden Jahr über eine Kooperation mit der Jugendfeuerwehr Wangen eingeführt. Es soll eine Gruppe von bis zu 10 Jugendlichen an den Übungen der Jugendfeuerwehr Wangen teilneh-

men. Die Kosten hierfür betragen 130 €/Jahr und Jugendlichen. Die Organisation erfolgt über die Feuerwehr, die auch den Fahrdienst zu den Übungen im Ehrenamt übernimmt. Der Gemeinderat begrüßt diesen unkomplizierten Weg und dankt der Stadt Wangen für das Angebot zur Kooperation und der Feuerwehr für die Bereitschaft die Nachwuchsarbeit im Ehrenamt zu leisten.

Die **Gastronomiespülmaschine in der Achberghalle** wurde im Jahr 2003 als fünf Jahre altes Gerät gebraucht erworben und ist zunehmend reparaturanfällig. Die Verwaltung hat Angebote eingeholt und stellt eine Winterhalter Maschine zu 7.150 € netto oder alternativ eine in Großbritannien gefertigte Spülmaschine zu 4.650 € netto zur Auswahl. Nach längerer Diskussion, in der auch die Möglichkeit einer Mitbenutzung der Maschine durch die Hauswirtschaft im Kindergarten und alternative Standorte der Spülmaschine einfließen, wird wegen der besseren Servicequalität und Verfügbarkeit von Ersatzteilen einstimmig beschlossen, die Maschine von Winterhalter zu erwerben.

Das **Denkmal für die in den beiden Weltkriegen gefallenen Soldaten in Siberatsweiler** ist nach Pflasterung des Kirchen-Vorplatzes im Niveau deutlich unter der Pflasteroberfläche, was vorher mit der Gemeinde so nicht besprochen war. Der inzwischen aufgelöste Verein „Krieger- und Soldatenkameradschaft Achberg“ hat die Verwaltung beauftragt diesen Sachverhalt mit der Kirche als Bauherr der Pflasterung zu klären. Die Kirche teilt mit, dass die Pflasterung entgegen der ursprünglichen Planung ohne weitere Beteiligung der Gemeinde und der Kameradschaft ausgeführt wurde und das die Einfassung des Grabs soweit an das neue Pflasterniveau angeglichen wurde, wie es aus architektonischer Sicht vertretbar sinnvoll erschien. Es wird ein Ortstermin angeboten um diese Maßnahme und weiter Angleichungsmaßnahmen zu besprechen. Die Kirche hat jedenfalls keine weiteren Finanzmittel mehr um Bauvorhaben am Denkmal zu unterstützen.

Der Rat nimmt diesen Sachverhalt zur Kenntnis und beschließt den Ortstermin durchzuführen und die Situation mit dem der Gemeinde zugeflossenen Vermögen des aufgelösten Vereins und falls erforderlich auch mit Geld von der Gemeinde soweit wie möglich zu verbessern.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats ist auf den 16. Januar 2020 geplant. Die Bürgerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

---

## Vereine

---

### **Neujahrblasen des Musikvereins**

Wie jedes Jahr findet am 27. und 28. Dez. ab 9.00 Uhr das traditionelle Neujahrblasen des Musikvereins statt.

Wir überbringen dazu die musikalischen und persönlichen Glückwünsche für's neue Jahr, und bitten um eine Spende für die Beschaffung von Instrumenten, Noten und Bekleidung der Musikanten.

Da wir ein gemeinnütziger Verein sind, können wir auch eine Spendenbescheinigung über Ihre Spende ausstellen.

Wir kommen am Freitag 27.12. wie folgt:

- Gruppe 1: Pechtensweiler, Biegenäcker, Himmelreich, Steinenbrücke, Erlenstraße, Wattrain  
 Gruppe 2: Doberatsweiler, Liebenweiler Am Hang,  
 Gruppe 3: Engelitz, Oberpol, Regnitz, Isigatweiler, Duznau, Stohreute, Alt Liebenweiler

Am Samstag 28.12.

- Gruppe 1: Esseratsweiler beginnend in der Ziegelhütte  
 Gruppe 2: Esseratsweiler beginnend am Humboldt Haus  
 Gruppe 3: Königsbühl, Siberatsweiler, Rankenbühl, Hohbuchweg, Gunderatweiler

### Landjugend Achberg

Heute treffen wir uns um 20 Uhr im Landjugendraum zum alljährlichen Schrottwichteln.

### Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

#### Öffentliche Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes des Zweckverbandes Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund der §§ 18 und 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ), des § 9 der Verbandssatzung, des § 14 Eigenbetriebsgesetzes sowie der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung und auf Grund der §§ 87 und 89 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 29. Oktober 2019 den Wirtschaftsplan 2019 wie folgt festgestellt:

#### **§ 1 Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 wird festgestellt

1. im Ergebnishaushalt
 

mit einem Ertrag von	703.645,00 €
und einem Aufwand von	772.600,00 €
2. im Finanzhaushalt
 

in Einnahmen und Ausgaben auf	573.964,00 €
-------------------------------	--------------
3. mit einem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 150.000,00 €

#### **§ 2 Wasserzins**

**Der Wasserzins wird nach der jeweils gültigen Wasserversorgungssatzung erhoben.**

#### **§ 3 Kreditermächtigung**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Wirtschaftsjahr 2019 zur Aufrechterhaltung des Betriebs der Verbandskasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 300.000,00 € festgesetzt. Das Regierungspräsidium Tübingen als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 11.11.2019 Az.:14-6/2241.1-43 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes 2019 bestätigt. Der Wirtschaftsplan 2019 liegt in der Zeit vom 23.12.2019 bis 13.01.2020 - je einschließlich -während der üblichen Dienststunden in der Geschäftsstelle in 88239 Wangen-Prmisweiler, Brunnenweg 21 zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Wangen im Allgäu, 14. Dezember 2019  
 ZWECKVERBAND NEURAVENSBURGER WASSERVERSORGUNGSGRUPPE  
 gez.:Dr. Aschauer, Verbandsvorsitzender

### Ev. Kirchengemeinde Wangen i. Allgäu

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich euch: Freuet euch! Der Herr ist nahe! Phil. 4,4.5

#### **Gottesdienste**

#### **Sonntag, 22. Dezember 4. Advent**

15:30 Uhr Stadtkirche Krippenspiel (Sauer)

16:30 Uhr Amtzell Krippenspiel (Rauch)

10:45 Uhr Wittwaiskirche (Hönig)

Generalprobe Jugendkrippenspiel

#### **Dienstag, 24. Dezember Heiligabend**

15:15 Uhr Oberschwabenklinik (Rauch)

16:00 Uhr Stadtkirche Familiengottesdienst (Sauer)

18:00 Uhr Stadtkirche Christvesper (Sauer)

22:00 Uhr Stadtkirche Christmette (Sauer)

15:30 Uhr Wittwaiskirche Krippenspiel Kinder (Hönig)

17:00 Uhr Wittwaiskirche Krippenspiel Jug. (Hönig)

17:30 Uhr Amtzell Christvesper (Rauch)

#### **Mittwoch, 25. Dezember Christfest**

09:15 Uhr Stadtkirche Gottesdienst mit AM (Hönig)

10:45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst AM (Hönig)

17:00 Uhr Amtzell Singgottesdienst (Rauch)

#### **Donnerstag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag**

10:00 Uhr Stadtkirche (Sauer)

10:00 Uhr Schwarzenb. kath. Kirche GD mit AM Hönig

#### **Sonntag, 29. Dezember**

09:15 Uhr Stadtkirche (Sauer)

10:45 Uhr Wittwaiskirche (Sauer)

10:00 Uhr Amtzell (Rauch)

#### **Dienstag, 31. Dezember Silvester**

16:00 Uhr St. Vinzenz Ökumenisch (Sauer)

18:00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst mit AM (Sauer)

18:00 Uhr Amtzell Gottesdienst AM (Rauch)

Kein Gottesdienst in der Wittwaiskirche

#### **Mittwoch, 01. Januar Neujahr**

17:00 Uhr Stadtkirche (Sauer)

Keine Gottesdienste in Amtzell und Wittwaiskirche

#### **Samstag, 4. Januar**

18:00 Uhr Amtzell (Hönig)

#### **Sonntag, 5. Januar**

09:15 Uhr Stadtkirche (Hönig)

10:00 Uhr Fachkliniken (Müller)

10:45 Uhr Wittwaiskirche (Hönig)

#### **Montag, 6. Januar Epiphania**

10:00 Uhr Stadtkirche (Glaser)

18:00 Uhr Stadtkirche Offenes Weihnachtsliedersingen

#### **Keine Gottesdienste in Amtzell und Wittwaiskirche**

#### **Evangelisches Pfarramt Wangen Wittwais**

Pfarrerin Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210 [friederike.hoenig@elkw.de](mailto:friederike.hoenig@elkw.de)

Gemeindebüro:

Mo 13 bis 16 Uhr, Di - Fr 8:30 bis 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A. Tel. 07522 2324

[gemeindebuero.wangen@elkw.de](mailto:gemeindebuero.wangen@elkw.de)

Homepage [www.evkirche-wangen.de](http://www.evkirche-wangen.de)



Öffnungszeiten:  
Freitag & Samstag  
6:30 – 11:30 Uhr  
Tel: 08380 / 698  
Fax: 08380 / 981358



*Bäckerei Preuss*

... mein Bäcker

landbaeckerei-preuss@t-online.de

### Unsere Angebote für Freitag und Samstag

- Dinkelbrot 2,60 €
- Semmel 0,30 €

**!!! Hi. Abend geöffnet !!!**  
**Bitte rechtzeitig vorbestellen.**

WEIHNACHTSFEIERN WILLKOMMEN  
01. JANUAR 2020 NEUJAHR-S-BRUNCH  
MITTAGSTISCH VON 11.30 BIS 14.30 UHR

**WIRTSHAUS**  
CAMPINGPARK GITZENWEILER HOF

Beratung und Reservierung: Ganzjährig geöffnet  
**+49 83 82 / 51 45** Dienstag Ruhetag

[www.Wirtshaus-Lindau.de](http://www.Wirtshaus-Lindau.de)



**Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg**  
**- Anstalt des öffentlichen Rechts -**  
**Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart**

**Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2020 ist der 01.01.2020**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2019 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2020 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2020 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2020 einen Meldebogen.

**Meldepflichtige Tiere sind:** Pferde  
Schweine  
Schafe  
Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)  
Hühner  
Truthühner/Puten

**Nicht zu melden sind:** Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

**Nicht meldepflichtig sind u.a.** Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2020 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 – 710, E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de), Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)

# VinOlio



Weine & Feinkost  
Spirituosen & Präsente  
aus Italien, Spanien und Portugal

Von der Trüffelsalami zum Weihnachtslikör....  
Schöne Weihnachtsgeschenke und Präsentkörbe...

Besuchen Sie uns im Weinkeller.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten  
und ein gutes Neues Jahr 2020  
Ebi & Carmen

#### Öffnungszeiten:

Freitag	20.12.2019	17.30 Uhr – 19.30 Uhr
Samstag	21.12.2019	10.00 Uhr – 13.00 Uhr
Montag	23.12.2019	16.00 Uhr – 18.00 Uhr

VinOlio Eberhard Ströhm Isigatweiler7 88147Achberg  
Tel. 08380 / 981102; info@vinolio-achberg.de

## Theatergruppe Hiltensweiler

# Tolldreiste Brüder!

Lustige Komödie in 3 Akten  
von Beate Irmisch

Aufführungen:	Freitag	27. Dezember 2019	14.00 Uhr
	Samstag	28. Dezember 2019	20.00 Uhr
	Sonntag	29. Dezember 2019	19.00 Uhr
	Montag	30. Dezember 2019	20.00 Uhr

	Mittwoch	1. Januar 2020	16.00 Uhr
	Donnerstag	2. Januar 2020	20.00 Uhr
	Freitag	3. Januar 2020	20.00 Uhr
	Samstag	4. Januar 2020	20.00 Uhr
	Sonntag	5. Januar 2020	19.00 Uhr
	Montag	6. Januar 2020	19.00 Uhr
	Mittwoch	8. Januar 2020	20.00 Uhr
	Freitag	10. Januar 2020	20.00 Uhr
	Samstag	11. Januar 2020	20.00 Uhr

### Im Ritter-Arnold-Saal in Hiltensweiler

ACHTUNG: Kartenvorverkauf ab 2. Dezember 2019:  
Mo–Fr 9.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr, Sa 9.00 bis 11.00 Uhr  
Rita Ruetz, Oberlangnau, Telefon 0 75 43/9 60 07 90  
Sonntags kein Kartenvorverkauf. **Eintritt: 8,50 €**

Die Theatergruppe Hiltensweiler freut sich auf ihren Besuch!

## PHYSIOTHERAPIEPRAXIS TREVISAN

Für unsere Praxis in Hergensweiler suchen wir eine/n freundliche/n interessierte/n

### Physiotherapeut/in

für ca. 15-30 Stunden

Gewünscht ist: Fortbildungen in **Manueller Therapie, Bobath und Lymphdrainage.**

Wir sind eine vielseitig orientierte Physiotherapiepraxis und bieten sehr gute Arbeitsbedingungen. Unser Angebot umfasst Neurologie, Manuelle Therapie, Vojta Kindertherapie und Osteopathie

Bei Interesse, melden Sie sich bitte schriftlich (auch gern per E-Mail) oder telefonisch bei uns.

Physiotherapiepraxis Trevisan  
– Altmannstr.9 Tel. 08388 982550 -  
email: praxis@trevisa.de

Liebe Bewohner, Patientinnen und Patienten,  
ein **Gesegnetes und Frohes Weihnachtsfest 2019**  
wünschen wir Ihnen und Ihren Familien, und dann  
ein **möglichst Gesundes Neues Jahr 2020**  
Ihre Allgemeinarzt-Praxis **Dr. med. Michael Pütz**  
**88239 Neuravensburg, Kellerbühlstr. 5 (neben EDEKA) Tel. 07528-1373**

### Not- und Bereitschaftsdienste

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Lebensbedrohliche Situationen	Tel. 112
Zahnärztl. Bereitschaftsdienst	Tel. 01805-911630
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Pflegestützpunkt Lkr. RV.	Tel. 0751/ 853318+19
Nachbarschaftshilfe Achberg	Tel. 0160/5511855
(Vertr. 542)	
Apotheke Samstag	Sonnen-Apotheke, Kressbronn
Apotheke Sonntag	Apo. a. Waltersbühl, Wangen





# AMTSBLATT DER GEMEINDE ACHBERG

Ausgabe 10 vom 06. März 2014

Seite 1

---

## Not- und Bereitschaftsdienste

---

Siehe letzte Seite unten rechts.

---

## Vereine

---